

An die Belegschaft und den Betriebsrat der
ZF/TRW
Betriebsrat
z. Hd. Michael Zahn
Hefner-Alteneck Straße 11
63743 Aschaffenburg

Aschaffenburg, 14. Dezember 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen des ZF/TRW-Werks in Schweinheim,

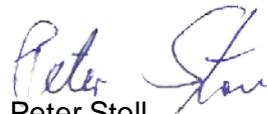
„Für augenblicklichen Gewinn verkaufe ich die Zukunft nicht“. Diesen klugen und weitsichtigen Satz hat vor langer Zeit Werner von Siemens geäußert und hat an seiner Aktualität nichts verloren. Dieser Grundgedanke wird von der Geschäftsführung bei ZF/TRW mit Füßen getreten und jetzt sind eure Arbeitsplätze wieder von Abbau bedroht. Ende Oktober kündigte ZF TRW in Aschaffenburg Pläne an, seine Produktion am Standort mit knapp 80 Arbeitsplätzen zu schließen. Diesen Schritt verurteilen wir als SPD Schweinheim/Gailbach!

Diese Entscheidung wurde nur getroffen, weil das Streben nach größtmöglichen Profiten über die Verantwortung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestellt wird. Doch ein Unternehmen muss mehr als nur Gewinne erwirtschaften. Unternehmen tragen gesellschaftliche Verantwortung, insbesondere für ihre Beschäftigten. Und diese Verantwortung müssen Unternehmen gerade auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wahrnehmen.

Eure Empörung und euer Widerstand gegen diese kurzsichtige, verantwortungslose und falsche Entscheidung ist für uns alle sehr gut nachvollziehbar. Ihr könnt euch deshalb unserer Solidarität und unserer Unterstützung sicher sein - nicht nur ideell, sondern auch tatkräftig bei euren Protestaktionen und Kundgebungen. Gemeinsam können wir uns einsetzen für den Erhalt der Industriearbeitsplätze in unserem Stadtteil Schweinheim.

Gemeinsam sind wir stark!

Solidarische Grüße,



Peter Stoll
Ortsvereinsvorsitzender
SPD Schweinheim Gailbach



Manuel Michniok
Beisitzer
SPD Schweinheim Gailbach